

Medienmitteilung

Basel, 6. November 2019

## **Herausragende Naturfotografie**

Naturhistorisches Museum Basel zeigt die besten Naturbilder des Jahres

**Über 48'000 Bilder zählt die aktuellste Ausgabe des renommiertesten Naturfotowettbewerbs der Welt 'Wildlife Photographer of the Year'. Aus diesen Bildern wurden 100 Fotografien ausgewählt, die nun in einer Sonderausstellung im Naturhistorischen Museum Basel zu sehen sind. Darunter sind auch die Arbeiten der Schweizer Fotografen Michel Roggo und Adrian Hirschi.**

Das Natural History Museum London führt jedes Jahr den Wettbewerb 'Wildlife Photographer of the Year' durch. Er ist der bedeutendste Wettbewerb seiner Art weltweit. 2019 wurden insgesamt 48'130 Bilder von Fotografen aus 100 Ländern eingereicht. Eine international zusammengesetzte Jury wählt die 100 besten Bilder aus, die zunächst im Natural History Museum in London gezeigt werden und anschliessend auf Welttournee gehen. In der Deutschschweiz sind die Fotografien als grossformatige Bilder exklusiv im Naturhistorischen Museum Basel zu sehen. Das Naturmuseum in Neuchâtel präsentiert die Bilder in der Westschweiz.

### **Die Preisträger und Schweizer Gewinner**

Aus den 100 besten Bildern wird ein Hauptgewinner zum 'Wildlife Photographer of the Year' gekürt, dieses Jahr ist dies der Chinese Yongqing Bao. Den Titel 'Young Wildlife Photographer of the Year' hat der 13-jährige Neuseeländer Cruz Erdmann geholt.

Unter den 100 besten Bildern befinden sich auch zwei Arbeiten von Schweizer Fotografen. Adrian Hirschi ist in der Kategorie 'Verhalten Säugetiere' ausgezeichnet worden, Michel Roggo in der Kategorie 'Pflanzen und Pilze'.

### **Kategorien**

Zum Wettbewerb eingeladen sind Profi- und Amateurfotografinnen und -fotografen aus der ganzen Welt. Der diesjährige Wettbewerb 'Wildlife Photographer of the Year' umfasst nebst beiden Gewinnerbildern acht Hauptkategorien: Verhalten, Porträts, Lebensräume, Umgebung, Fotojournalismus, Junge Fotografen, Rising Star sowie Portfolio. Die Hauptkategorien sind ihrerseits in mehrere Unterkategorien gegliedert.

Der Wettbewerb baut auf dem Natur- und Tierschutzgedanken auf. Der Wettbewerb enthält Fotografien, die in ihrer Komposition, technischen Umsetzung, Stimmung und Szenerie herausragend sind und neue Massstäbe der Naturfotografie setzen. Ebenso sind zahlreiche Bilder zu sehen, die die Verletzlichkeit der Natur widerspiegeln. Sie sind ein deutlicher Appell an uns alle, sorgsam und verantwortungsbewusst mit der Natur und ihren Lebewesen umzugehen.

Zu den Mitbegründern des Wettbewerbs 'Wildlife Photographer of the Year' in den frühen 1960er-Jahren zählt der britische Tierfilmer und Naturforscher Sir David Attenborough. Damals begann die Bewegung des modernen Naturschutzes. Noch heute wird der Wettbewerb von führenden Naturschützern unterstützt.

### **Vielseitiges Rahmenprogramm**

Die Sonderausstellung im Naturhistorischen Museum Basel wird von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm begleitet. Nebst den regelmässigen Führungen für Erwachsene und Familien bietet zum Beispiel ein Workshop die Gelegenheit, sein Auge fürs Fotografieren mit dem Smartphone zu schulen. Der Fotowettbewerb SCHNAPPSCHUSS sorgt für Spannung, denn im Rahmen dieses Wettbewerbs sind Amateurfotografinnen und -fotografen eingeladen, ihr bestes Naturbild einzureichen und sich damit an einem Museumsprojekt aktiv zu beteiligen.

Entspannend wird es einmal im Monat, wenn von Dezember 2019 bis März 2020 die AFTER HOURS auf dem Programm stehen. Das Haus ist dann jeweils bis in die Nacht hinein geöffnet, und die Sonderausstellung kann bis 23.00 Uhr besucht werden. Zudem verwandelt sich ein Ausstellungsraum in eine stimmungsvolle Bar samt DJ, in der man seinen Feierabend geniessen kann.

### **Teenies wirken mit**

Was sich in den vergangenen Jahren bewährt hat, wird auch im Rahmen der Sonderausstellung 'Wildlife Photographer of the Year' weitergeführt: Teenager wirken in der Umsetzung der Ausstellung mit. Dieses Jahr ist ihre Kreativität gefragt, wenn es um die Inhalte des Familiensonntags geht und wenn sie im Rahmen des gesamtschweizerischen Projekts 'Generationen im Museum' eine Führung durch die Sonderausstellung konzipieren.

Der KITZ-Club richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 11 und 16 Jahren.

### **Weitere Auskünfte**

Yvonne Barmettler, stv. Projektleitung Sonderausstellung  
Leiterin Vermittlung & Kommunikation  
Tel.: +41 61 266 55 32; [yvonne.barmettler@bs.ch](mailto:yvonne.barmettler@bs.ch)

Um Interviews mit Fotografen oder Jurymitgliedern von Wildlife Photographer of the Year zu vereinbaren, wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Naturhistorischen Museums in London.

Natural History Museum Press Office  
Zoë Summers  
Tel: +44 (0)20 7942 5156  
Mobile: +44 (0)7799 690 151  
Email: [wildpress@nhm.ac.uk](mailto:wildpress@nhm.ac.uk)